

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

28.7.1869 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Mittwoch den 28. Juli

1869.

Aufruf an alle Menschenfreunde zur Unterstützung der Nothleidenden in Westrußland.

Angeregt durch den neuesten Nothruf von der Unglücksstätte und uns anschließend an die Schritte des hier bestehenden Comites*) erlauben sich die unterzeichneten Bürger und Firmen, vorerst ihre edlen Mitbürger, alle Menschenfreunde Karlsruhe's und unseres auch dieses Jahr wieder durch eine reiche Erndte gesegneten Landes, um namhafte und **schleunige** Unterstützung der Hungernden Westrußlands angelegentlich zu bitten.

Um annähernd zu zeigen, wie sehr dorten die Hungersnoth und Theuerung mit ihren ähneln Folgen herrschen, hauptsächlich unter der israel. Bevölkerung, die den bedeutendsten Theil der Armen bildet, lassen wir den „**Erneuten Nothruf**“ des Comites Memel folgen, der gewiß jedes fühlende Menschenherz nicht unberührt lassen wird. Es heißt darin:

„Während die Hungersnoth in den letzten Wochen bedeutend zugenommen, nahmen die Unterstützungen, welche seither dem Elende einigermaßen einen Damm gesetzt hatten, zum Erschrecken ab und die Folge davon ist, daß

„Hunderte von halbverhungerten Schattengestalten auf den Straßen und in den Bethäusern lagern, zu Gott um rasche Beendigung ihres Elends flehend.“

„In den Schulen sterben die Kinder sammt ihren Lehrern“ u. s. f.“

„Edle Menschen! Wo Euch auch dieser „**Nothruf**“ zu Gesichte kommen möge, ob zu Hause, ob auf Reisen oder in Bädern, wohin Ihr Euch zur Erholung oder Kräftigung begeben, sammelt und sendet Gaben für die Verhungerten!“

„Für Euch Alle aber wollen wir zu Gott beten, daß Euch niemals, gleich uns, solch ein Elend vor's Angesicht treten möge.“

Dies sind die Worte unserer Brüder im Norden!

„**Es gilt daher Menschenleben vor unausbleiblichem Untergang zu retten**, weshalb sollten wir sonach nicht einem Jeden, **arm oder reich**, diese schöne Gelegenheit bieten, wahrhaft Großes in Ausübung der **Nächstenliebe**, der **Barmherzigkeit** leisten zu können?“

„Unsere braven Mitbürger mögen auch hierin wieder nach dem Beispiele anderer Länder nicht zurückstehen wollen.“

Wir richten nun an alle Menschenfreunde des Landes, **ohne Unterschied des Standes und Glaubens**, die dringende Bitte: „durch **schleunige** Unterstützung das Ihrige zur Abhilfe des treu geschilderten Jammers beizutragen, ersuchen zugleich angelegentlich alle für diese gute Sache sich interessirenden edlen Menschen, auch in ihren werthen, hohen oder niederen Kreisen **Sammlungen** veranstalten zu wollen.“

Gottes Segen möge mit Euch sein!

Karlsruhe, 25. Juli 1869/17. Aw. 5629.

A. Wormser & Sohn. J. Ettlinger & Wormser.

Zur Annahme und Vermittlung von Gaben an das Central-Comite in Memel erklären sich bereit:

A. Wormser & Sohn: Ecke der Langen- und Herrenstraße,

J. Ettlinger & Wormser: Herrenstraße 13,

Auch das **Kontor des Tagblattes** hat sich bereit erklärt, Gaben entgegen zu nehmen.

*) Durch dessen Vermittlung bei den Israeliten Baden's bereits wiederholt Sammlungen veranstaltet wurden. S. d. dessen Aufruf in der badischen Landeszeitung.

Bekanntmachung.

Nr. 4920. An die Stelle des rückgetretenen Stadtbaumeisters Karl Müller wurde der hiesige Bürger Architekt Karl Gams als Stadtbaumeister ernannt und am 12. d. M., Nr. 15,895, in dieser Eigenschaft sowie als Ortsbauinspizor verpflichtet, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

Aufforderung.

Nr. 19,273. In Sachen des Handelsmanns alt Friedrich Ulrici, Namens seiner Ehefrau, Margarethe Barbara, geb. Stern von Leopoldshafen, gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

ben, aufgefordert, diese Rechte oder Ansprüche bei Vermeidung des Verlustes binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1869.
Großh. bad. Amtsgericht.
Rebenius. Gut.

Roßhaar- u. Wolllieferung.

2.2. Für die Garnisons-Verwaltung Karlsruhe sind **300 Pfund Roßhaar** und **135 Pfund Wolle** erforderlich.

Dieserjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote nebst Mustern **bis 3. August d. J., Vormittags 10 Uhr**, schriftlich und versiegelt anber einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1869.
Großh. Garnisons-Verwaltung.

Ackerverpachtung.

2.2. Die auf Martini d. J. pachtfällig werdenden Felder der Gewanne Nachweide, Küchengarten und Jägerhausacker vom Kammergut Gottesau, im Flächeninhalt von circa 28 Morgen, werden nächsten Donnerstag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Schwann zu Rintheim in öffentlicher Versteigerung auf weitere 9 Jahre wieder verpachtet werden.

Karlsruhe, den 24. Juli 1869.
Großh. Domänenverwaltung.

Bekanntmachung.

3.1. Die Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe hat ihre 3 m Fabrikbetrieb erforderlichen Fuhrn in Submission zu vergeben, bestehend jährlich in:

A. circa 4800 einspännigen Kohlenfuhrn,
B. „ 2000 zwei „ Schuttabfuhrn,
C. „ 7000 „ „ Hoffuhrn,
D. „ 500 „ „ Extrafuhrn.

Die Preise sind einzeln abzugeben pro 1 Fuhr für A, B, C, D, und die näheren Bedingungen können bei der Direktion der Maschinenfabrik entgegengenommen werden.

Eisernes Thor zu verkaufen.

2.1. Die Groß. polytechnische Schule läßt am **Montag den 2. August d. J., Vormittags 9 Uhr**, das zwischen dem Anstaltsgebäude und der Höpfer'schen Bierbrauerei befindliche, schmiedeiserne Thor nebst den dazu gehörigen Pfeilern öffentlich versteigern, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1869.
Direktion der Groß. polytechnischen Schule.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 28. Juli, Nachmittags 2 Uhr**, auf dem Rathhause gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Bände Chemie, 1 Band Müller's Physik,

6 Bände Mechanik von Weisbach, 12 leinene Hemden, 3 Paar Hosen, 1 schwarzer Frack, 3 Westen, 1 Winterüberzieher, 1 Sekretär, 1 Wälderuhr, 1 Klavier und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 27. Juli 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fahrradversteigerung,

2.2. Aus dem Nachlaß des verlebten Pianisten Herrn Franz Ignaz Haunz dahier werden am

Donnerstag den 29. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dessen Wohnung, Karlsstraße Nr. 27 (Gasthaus zum Kaiser Alexander), die vorhandenen Fahrräder gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, ferner eine Anzahl musikalischer Werke, darunter befinden sich sämtliche Klavier, theilweise vollständig sowohl für das Klavier als auch Streichmusik und Orchester.

Die Musikanten können Mittwoch Abend von 6-8 Uhr eingesehen werden, wozu man Musikfreunde einladet.

Karlsruhe, den 24. Juli 1869.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 30. Juli 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokal im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, eine große Partie feinere Herrenkleider und Leibweißzeug

gegen sogleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 28 ist im Seitenbau zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 29 im ersten Stock.

* Akademiestraße 29 ist im Duerbau eine hübsche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer u. an stille, ordnungsliebende Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Amalienstraße 55 ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine stille Familie billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 17 ist auf 23. Oktober im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. — Eben-dasselbst ist ein großes Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 129 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 86 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und der übrigen Zugehör auf

den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Zirkel (innerer) 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, alle auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist bis den 23. Oktober zu vermieten. — Daselbst sind auch mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 19 in der Wirtschaft zu erfragen.

Geschäftslokal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von K. A. Levis.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller u., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei A. Birkenmeier, zum Schwan.

2.1. Eine abgeschlossene Parterrewohnung mit Aussicht in Garten von 3 Zimmern ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber Langestraße 167 eine Stiege hoch.

* Mühlburg. Es ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 3 schön tapezirtten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise zu vermieten. Das Nähere bei Schuhmacher Fleck in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein möbilittes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein möbilittes Parterrezimmer, mit Aussicht in's Grüne, ist um billigen Preis sogleich zu vermieten: Ruppurrer Chaussee 2 b.

* Innerer Zirkel 3 ist im zweiten Stock ein (auf Verlangen auch zwei) große, schön möbilitte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein großes, hübsch möbilittes Zimmer sogleich oder bis 1. August an einen oder 2 Herren billig zu vermieten.

2.1. Zu vermieten an einen anständigen Herrn: ein freundliches, unmöbilittes Zimmer mit Cabinet an der Kriegsstraße, zunächst dem Militärspital und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein möbilittes Zimmer mit Alkov ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: innerer Zirkel 24 im zweiten Stock links.

* Ein freundlich möbilittes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 16 im zweiten Stock. — Eben-dasselbst ist eine neue Feuerwebr-Tuchjacke zu verkaufen.

* Auf den 1. August sind zwei schöne möbilitte Zimmer, eines mit zwei Fenstern auf die Straße und eines mit einem Fenster in den Hof gehend, zu vermieten. Nähere Auskunft große Herrenstraße 56 im untern Stock.

* Ein freundliches, hübsch möbilittes, großes Zimmer ist sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 9 eine Stiege hoch rechts.

3.1. Zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, gut möbilit, sind im zweiten Stock der kleinen Herrenstraße 11 auf den 15. August zu vermieten.

* Ein unmöbilittes Mansardenzimmer ist an ein ruhiges Frauenzimmer billig zu vermieten: innerer Zirkel 24 im 3. Stock. Eben-dasselbst ist ein Wägelchen, welches sich für einen Tapezier oder Schreiner eignet, zu verkaufen.

3.1. Langestraße 54 ist ein gut möbilittes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Jasanenstraße 6 ist sogleich oder auf 1. August ein schön möbilittes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möbilitte Zimmer sind sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Eine Stallung für 2 Pferde

mit 1 oder 2 Dienerzimmern ist sogleich zu vermieten. Näheres durch das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Wohnungsgesuche und Vermietungen.

Auf 23. Oktober sind eine Anzahl von Wohnungen in verschiedenen Größen und Lagen sowohl gesucht als zu vermieten. Indem ich um fernere Anmeldungen von Wohnungsgesuchen und um Angabe zu vermietender Wohnungen ergebens bitte, bemerke ich, daß alle auf Miethe und Vermietungen bezüglichen Auskünfte und Vermittlungen unentgeltlich geschehen, und nur für zu Stande gekommenen Vermietungen kleine Provisionen berechnet werden. Bei dem geringen Kostenaufwand und der bedeutenden Zeiterparnis für Miether und Vermiether empfiehlt sich zur Vermittelung

das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Für die Zeit vom 1. bis 10. August suchen 2 Touristen ein freundliches, ruhiges Zimmer mit 2 Betten bei soliden Leuten. Preis 10 fl. und 2 fl. Bedienung. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Es werden sogleich zwei ordentliche Mädchen in die Küche gesucht. Näheres im Stephaniensbad in Veiertheim.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 31 im untern Stock.

es wird nach Rastatt eine tüchtige Köchin gesucht, welche sich auch allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht und Mitte August eintreten kann; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 im dritten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 14.

2.1. Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie ein erfahrenes, zuverlässiges Kindsmädchen werden sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 47.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 3.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephanienuferstraße 2.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Adressen sind abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie im Bügeln und Nähen gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn und nimmt auch eine Stelle auswärtig an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vortreten kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Köchin und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

*2.1. Gegen doppelte Sicherheit sind 6-7000 fl. sogleich und 4700 fl. bis Mitte Oktober d. J. auszuleihen. Näheres ertheilt Waisenrichter Köffel, Waldhornstraße 27.

Stellen-Anträge.

Man sucht eine Dame von gebildetem Stande, in festem Alter, von freundlichem, ruhigem Wesen, am liebsten eine Pfarrers-Wittwe oder Waise, welche im Stande ist, der Leitung einer kleinen Haushaltung vollständig vorzustehen. Anträge wollen, unter Beifügung der beanspruchten Gage, im Kontor des Tagblattes gefälligst abgegeben werden.

Ein junger, fleißiger Bursche findet Beschäftigung bei **Wilh. Friedrich**, Blumenstraße 2.

* N. B. Nr. 3172. Dienstvergebungen. Eine praktische Kammerjungfer (Jahrgelt 100 fl.) und eine gute Köchin (80 fl.) können sogleich bei einer Herrschaft im Oberland, letztere aber auch hier, gut placirt werden durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Weißnäherinnen-Gesuch.

3.1. Es können mehrere gut geübte Weißnäherinnen sogleich eintreten und erhalten bei dauernder Beschäftigung eine sehr entsprechende Bezahlung. Zu erfragen große Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

Offene Lehrstelle.

2.1. In meinem Geschäft ist für einen ordentlichen jungen Mann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei.

Georg Rixhaupt, Hofconditor.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein tüchtiger Möbelarbeiter findet dauernde Beschäftigung bei **H. Wedekind**, Waldstraße 7.

- Ein ordentlicher Bursche von 16 bis 18 Jahren findet dauernde Beschäftigung mit guter Bezahlung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Offener Laufdienst

für eine Frau oder Mädchen: innerer Zirkel 23, im zweiten Stock, Eingang Lammstraße.

Stellengesuche.

2.2. Ein junger Mann, 22 Jahre alt, der eine gute Handschrift schreibt, im Rechnen und besonders im Zeichnen sehr gut bewandert ist, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gesittetes, braves Mädchen, welches einer vollständigen Küche selbstständig vortreten und sehr gut bügeln kann, auch sich allen andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine für sie passende Stelle als Köchin, entweder bei einer Herrschaft oder in einem bessern Privathaus. Zu erfragen Langestraße 25 im Hinterhaus im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Hinterhaus, ebener Erde.

Verloren

wurde am letzten Samstag von der Waldstraße bis zur oberen Erbprinzenstraße eine goldene Busennadel mit rothem Korallenknopf. Der redliche Finder wolle dieselbe Erbprinzenstraße 37 zwei Treppen hoch abgeben.

Gefunden.

* Vergangenen Sonntag wurde ein **Pince-nez** am Rhein in Marau gefunden und kann gegen Infectionskosten Kreuzstraße 20 im 3. Stock abgeholt werden.

Gestohlenes Hündchen.

*2.2. Am Mittwoch den 19. d. M. wurde von Mühlburger Knaben ein junger, glatthaariger, glänzend schwarzer Pinscher mit stehenden Ohren und langem Schwanz vom Hause weg gestohlen. Indem nun vor dessen Ankauf gewarnt wird, ist Demjenigen eine Belohnung zugesichert, durch dessen Auskunft das Hündchen wieder zu erlangen ist; sollte dasselbe aber schon verkauft sein, so wird der Besitzer ersucht, es gegen Rückersag des Kaufpreises nach Mühlburg in das Haus Nr. 185, gegenüber dem Rathhause, abzugeben.

Hausverkauf.

*2.1. Bleichstraße 10 b ist ein einstöckiges, mit Mansardenwohnung versehenes, neu gebautes Wohnhaus nebst einem dabei befindlichen Bauplatz und Garten aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein in gutem Zustande sich befindlicher **Armschild** ist Durlacherthorstraße 48 im zweiten Stock billig zu verkaufen.

* Blumenstraße 8 sind nachstehende Gegenstände zu verkaufen, als: ein neues Kanapee-gestell, 1 Stehschreibpult, 1 Arbeitstisch, 2 mit Ledertuch gepolsterte Tabourets, Kindertischchen und Stühlchen, Eckbretter, Postamentchen und mehrere Holzkoffer.

* Zu verkaufen sind drei große **Packkisten** für Möbel. Näheres Langestraße 38 zwei Stiegen hoch.

* Zu verkaufen sind: 2 Bettladen, Betten, 1 Ebonnierre, 1 Bügel- und 1 Küchentisch, 1 Strohsack, Stühle, Couverts, Plumeau, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath, sowie auch Herrenkleider: Jähringerstraße 71 im zweiten Stock.

Hauskauf-Gesuch!

2.2. Im westlichen Stadttheil (Kriegsstraße, Soppienstraße, Hirschstraße, Stephanienuferstraße etc.) wird ein Haus mit 2 Etagen (nicht zu groß), neu oder in bestem Zustand, **gegen Baarzahlung** zu kaufen gesucht. Kaufpreis 14-20,000 fl. Desfallsige Anträge von Verkäufern direkt nimmt entgegen das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Ankauf

von **Gold und Silber** zu den höchsten Preisen: Langestraße 110.

Zur gefälligen Beachtung.

3.3. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Silb**, Kronenstraße 7.

Für Maurer und Sattler.

2.2. **Kälberhaare frei Karlsruhe** per Zentner à 5 fl. 30 fr. sind jederzeit zu haben bei **K. Bar-Gerson**, Bruchsal.

Herren- und Frauenkleider

4.2. **aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Seufft** am Ettlingerthor und Thorwart **Höllischer** am Karlsthore abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.

*2.1. An einem guten Mittagstisch können einige Herren Theil nehmen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

roßes innerer:
Zim-
t der
lugust
ist an
iben:
selbst
einen
ufen.
irtes
ge-
ver-
Stock.
f 1.
inen
de
ich
häft
er
oft
re
n.
ft
s
n.
e
n

Spezereigeschäft zu vermietthen.

* Ein gangbares Spezereigeschäft ist auf den 23. Oktober zu vermietthen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

A. Heinrich, Zahnarzt.

* Abwesend von heute bis 6. August. Karlsruhe, den 28. Juli 1869.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.1. Meinen geehrten Kunden und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Herrenstraße 56, verlassen und in der Waldhornstraße 29, gegenüber der Brauerei Seyfried, eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, mir dasselbe auch fernerhin geneigtest bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Josef Beuchert, Schuhmacher,
29 Waldhornstraße 29.

Öflinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maish,

Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Friedrich Herlan,

2.2. Langestraße 100, empfiehlt sein gut assortirtes Lager in gelbem und grünem Kaffee, dabei die bekannte Sorte à 28 fr. per Pfund.

Gefrorenes

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie Carafe frappés, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen etc. etc.

Rohes Eis, süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, Meringues etc. zu jeder Zeit vorrätzig empfiehlt

Th. Compter, Hof-Conditior.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Beschrift „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. **Friedrich Herlan**, Langestraße 100. **Karl Zahn**, Herzogl. Hoflieferant und 6.4. Friseur in Gotha.

Aus der Fabrik medizinisch-diätetischer Präparate

Roß & Braun.

Technischer Leiter Fr. Roß, geprüfter Apotheker und Chemiker. Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte

Kindersuppe

für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconvalescenten.

Ein Extrakt aus **Liebig's** Kinderpulver. Fertigt zum Gebrauch.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Genau nach **Liebig** dargestelltes, reines, concentrirtes

Malz-Extract.

Ein ungegohrenes Präparat. Seiner außerordentlichen Wirksamkeit und Leichtverdaulichkeit wegen allgemein anerkannt und von den ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen gegen alle Brust- und Halsleiden. Von besonderem Werth für scrophulöse Kinder, als Ersatz des widerlich schmeckenden Lebertrans.

Gratis-Proben für Aerzte.

In Flacon à 30 fr.

Niederlagen befinden sich hier bei:

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,

Jos. Küst, Langestraße 44,

Jul. Bodenweber, Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris. **wirkksamstes** Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. F. Weißbrod.

Coilette - Seifen

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.

„ „ à 9 fr., 6 „ à - fl. 48 fr.

„ „ à 15 fr., 3 „ à - fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Silty'sches Kropfwasser

zur radicalen Beseitigung gegen angeschwollene Hälse und Kröpfe à Flacon 42 fr.

Depot bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Kronenstraße 19. 4.4.

Sonnenschirme in Seide und mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 10 fl., dieselben ohne Futter von 1 fl. 48 fr. bis 3 fl.

Alpaca-Naturellschirme mit Futter von 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.



En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 6 fl. 30 fr.

Alpaca-Naturell-En-tout-cas, auch für Herren, mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 5 fl. empfiehlt

L. Müller, Schirmsabrikant.

Wichtig für jede Haushaltung.

Englisch Parent-Waschereystoff zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche und Ersparrung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen, à Paquet 5 fr.

Amerikanischer Stärke-Glanz, ein Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß und erhält diese bedeutend länger in reinem Zustande, à Tafel 12 fr.

Heilbronner Fleckenwasser zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 fr.

Heilbronner Gallen-Flecken-Seife à Stück 6 fr.

Reine Sod-Soda-Seife, untrügliches Mittel gegen Scropheln, Drüsen, Flechten und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück 15 fr.

Theer-Seife, Gemisch untersucht und geprüft, à Stück 15 fr.

Bimsstein-Seife, à Stück 6 fr.

Dr. Borchardt's Kräuter-Seife, à Stück 30 fr.

Weißer flüssiger Leim zum Leimen von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kork, Papier etc., à Flacon 12 und 18 fr.

Wanzenod,

zur sicheren Vertilgung dieser höchst lästigen Insekten, à Flasche 18, 24, 30, 36 und 48 fr.

Giftfreies Präparat zur unsehlbaren Vertilgung der Ratten und Mäuse à Schachtel 42 fr.

Fliegenpulver à Paquet 4 fr.

Fliegenpapier à Blatt 2 fr.

Recht perf. Insektenpulver zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Motten, Ameisen etc. Preis in Schachteln zu 12 und 21 fr., in Paqueten zu 10 und 18 fr.

Acétine-Essenz zur leichten und schmerzlosen Entfernung der **Süßneraugen**, **Warzen** und sonstigen harten Hautstellen à Flacon 42 fr.

Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Velocipèdes

neuester Construction,

zweiräderig und dreiräderig, empfiehlt



C. Sickler, Langestraße 136. Preis-Courante gratis.

Anzeige.

* Gefochte Ochsenzunge, Koulade, Pöckelfleisch, Schweinerippen und Knöcheln empfiehlt

W. Prinz, Hofinegger, Amalienstraße 22.

Ph. J. Steinhäusser,

24.12 Langestraße 122,
unweit dem Römischen Kaiser.
Repräsentation der ersten Häuser
Bremens, Hamburgs und des Zoll-
vereins in Cigarren, Cigaretten
und türkischen Tabaken zu billigen
Preisen.

Bouquets, Blumenkörbe

aller Arten, von den niedrigsten bis zu
den höchsten Preisen, Brautkränze,
Anker, Kreuze, Todtenbouquets,
alles auf das Geschmackvollste ausgeführt,
ebenso zu Festlichkeiten Decorationen
empfiehlt bei reeller und rascher Bedienung

O. Vober,

*3.3. Stephanienstraße 28.

Bohnenkühler und Abzieher

billigt bei
Julius Bier, Schlosser,
*2.1. Spitalstraße 26 a.

12.4.

Briefmarken für
Sammler.
Th. Brugier
(Kronenstraße 19).
in reichhaltigem
Vorrath, stets in
großer Auswahl
und mit prompt-
er Bedienung.

Anzeige.

* Von heute an bleibt meine Wirth-
schaft im Haus auf einige Tage ge-
schlossen, hingegen auf dem Bierkeller
wird fortwährend verzapft.

Fried. Faas, Brauer.

Für Badliebhaber.

*2.1. Im Interesse aller Badelustigen
halten wir für nöthig, hiermit das Bad des
Herrn Langenstein in bayerisch Nagau
(oberhalb der Schiffbrücke) zu empfehlen, da
die Wellen und Strömung alle andern über-
trifft.
Mehrere Badliebhaber.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle.
Mittwoch den 28. Juli 1869.
Das bemooste Haupt,
oder:
Der lange Israel.
Lustspiel in 4 Akten von Benedix.
Anfang 8 Uhr.
Wozu ergebenst einladet
S. Weinstötter.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr.
O. Killisch in Berlin, jetzt Mit-
telstrasse Nr. 6. Auswärtige brief-
lich. Schon über Hundert geheilt.

2.1. Soeben erschien:
**Karte von Nastatt, Baden und
Gernsbach.** Gezeichnet und gestochen
von J. G. Krom. Maasstab 1:25,000.
Größe der Karte 16"24". Ausfüh-
rung wie die der Generallandskarten.
Dieselbe empfiehlt sich durch ihre Schönheit
und die Größe des Maasstabes. Für den
Touristen bietet die Karte den sichersten Weg-
weiser in die reizende Umgebung der Bäder-
stadt. Preis 1 fl. 12 fr. (Für Ver-
packung weitere 6 fr.) Aufgezogen 1 fl. 54 fr.
Buchhandlung von Th. Ulrich,
Lammstraße 4 in Karlsruhe.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Be-
kannten geben wir die traurige Nachricht,
dass unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter,
Schwester und Schwägerin, Frau Inten-
dantur-Sekretär Kappes, geb. Fecht,
heute Früh 3/10 Uhr nach längerer
Krankheit sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 27. Juli 1869.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und
Bekanntem widmen wir die traurige Nachricht,
dass unser lieber Gatte, Vater und Schwieger-
vater, Adam Wildermuth, Tapezier, heute
früh 1/2 11 Uhr sanft in dem Herrn verschieden
ist. Um stille Theilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag früh
9 Uhr statt.

Rheinwasserwärme:

den 26. Juli 18 1/2 Grad.

Dankfagung.

* Für die zahlreiche Leichenbegleitung meines
nun in Gott ruhenden Sohnes Heinrich,
sowie dem Herrn Lehrer und den Schülern
für den erhebenden Grabgesang spreche ich auf
diesem Wege meinen innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 27. Juli 1869.

Die tieftrauernde Mutter:
Elisabethe Leute Wittwe.

Museum.

Mittwoch den 28. d. M. bei günstiger Wit-
terung Gartenmusik. (Feld-Artillerie-Regiment).
Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr
Gesellige Unterhaltung
in Clever's Bierkeller,
wozu unsere verehrlichen Mitglieder nebst
Familienangehörigen freundlichst eingeladen
werden.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

26. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 9,5"		umwölkt
6 " Abds.	+ 16 1/2	27" 9,5"		
27. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23 1/2	27" 10"	West	
6 " Abds.	+ 20	27" 10"		umwölkt

Sterbefalls-Anzeige.

27. Juli Marie, alt 8 Tage, Vater Schirmsabrikant
Merz.
27. " Adam Wildermuth, Tapezier, ein Chemann,
alt 53 Jahre.
27. " Elise Kappes, alt 28 Jahre, Ehefrau des
Intendantur-Sekretärs Kappes.

Geschäftsverlegung.

6.1. Hiemit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass sich meine
Buchbinderei- und Stuis-Fabrik
nicht mehr am Rondelplatz, sondern
20, Kreuzstraße 20,
gegenüber dem Bau der Töchterschule, befindet.
Bei dieser Veranlassung empfehle ich mich zur Anfertigung aller in mein Fach
schlagender Arbeiten bei rascher Bedienung und billigen Preisen.
Gustav Schmidt.

Pianoforte-Lager

von Georg Fran Wittwe,
Zähringerstraße 100.
Vermiethung, Reparatur, Stimmen.



General-Niederlage



Iva-Liqueuren,

bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.
Fellmeth & Bergmann, Karlsruhe.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist, für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel, sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Bachelleder, für Damen und Kinder in Wachs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren, Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt

G. Traub,

Pangestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des II. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli.

(Der II. Distrikt umfaßt die Stephanienstraße, Infanterie-Kaserne und Linkenheimerthorstraße und wählt **Wittwoch** den 28. Juli, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, acht Wahlmänner.)

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1) Gypfer, Leop., Bierbrauer. | 5) Muth, Heint., Geh. Referendar. |
| 2) Helmle, Heint. (Sohn), Zimmermeister. | 6) Schloß, Ant., Staatsanwalt. |
| 3) Krauth, Karl, Hofbergolder. | 7) Voit, Louis, Hofpofamentier. |
| 4) Morstadt, Wilh., Privatmann. | 8) Walli, Ant., Geh. Referendar. |

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 28. Juli:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinentmale befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)

Museum: Bei günstiger Witterung Gartenmusik, Anfang 6 Uhr.

Riedertrauz: Gesellige Unterhaltung in Clever's Bierkeller, Anfang 8 Uhr.

Donnerstag den 29. Juli:

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Sonntag den 1. August:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

ausgestellt:
113. Parthe aus Oberbayern, von M. Vossart. — 124. Abend, von R. Fresenius. — 133. Zehn Cartons „die Frithjoffage“ darstellend, von Hugo Knerr. — 136. Parthe bei Sainte Otilie in den Vogesen, von Wilh. Deunert. — 141. Trauerndes Mädchen, von G. Canow in Blomar. — 143. Kinderportrait, von Marie Gray. — 144. Sous bois im Münsterthal (hant-rhin) Aquarelle, von G. Wissant in Paris. — 147. Parthe am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Eckermann in Hannover. — 148. 6 Originalzeichnungen von einem Dilettanten, Privateigenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. — 149. Männliches Portrait, von G. Schild. — 150. Früchtesüß, von Amalie Kärcher. — 151. Wasserfall, Meiß vom Reichenbach bei Weiringen, Berner Oberland (Schweiz), von August Höttler in Karlsruhe.

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr. für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 29. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Adm. v. Eberach, Frau Hamburger v. Pforzheim, Moquette, Ing. v. Paris, Mesburaer, Adm. v. Berlin, Kaiser, Adm. v. Meims, Deutscher Hof, Adm. v. Grünsfeld, Müller, Bankier v. Dsnab. u. d. Esler, Fabr. v. Darmstadt, Roller, Adm. v. Eibitz.

Drei Eichen, Strauß, Adm. m. Frau v. Oppingen, Meier, Adm. v. Ruchsal, Englischer Hof, Copemann, Rent. v. London, Davis, Rent. a. England, Rüpper, Adm. v. Eberfeld, Jacob, Adm. v. Paris.

Erbsen, en. Rennich, Priv. m. Frau v. Bißbaden, Simon, Kaufm. v. Frankfurt, Mann m. Kam. a. Amerika, v. J. allerly m. Kam. a. Ausland, von Stellermann m. Frau v. Berlin, Hohenstein, Bankier v. Mannheim, Dr. Schellenberg m. Kam. v. Augsburg, Wieland, Prof. v. Straßburg.

Goldenes Lamm, Stein, Kaufm. v. Landau, Baum, Adm. a. Pommern, Traut, Wirth v. Beeten, Kreiter, Adm. a. Elanien, Zuchs, Adm. v. Gnaau, Kutt, Fabr. v. Kempflin, en. Balmer, Gastwirth v. Emmendingen.

Goldenes Schiff, Kottschliß, Adm. v. Rostach, Neu, Adm. v. Mannheim, Braun, Adm. m. Frau v. Frankfurt a.

Grüner Baum, Eyringler, Adm. v. Andenberg, v. Gdler, Adm. v. Sulzfeld.

Grüner Hof, Schneider, Rent. m. Frau v. Dresden, Dessin, Part. v. Straßburg, Bitter, Rent. m. Frau v. Nancy, Koutelin, Fabr. v. Freiburg, Schmitt, Adm. v. Magdeburg, Kett, Köbler u. Fischer, Gutbesitzer a. d. Pfalz, Leob, Priv. v. Mannheim, Dr. Stein m. Frau u. Meyer, Rent. v. Frankfurt, Friedleben, Rent. m. Frau v. Manchester, Alt, Stud. von Kattatt, Frank, Stud. v. Tübingen, Müllermeister, Kaufm. v. Achem, Reg. Oberhofgerichtssekretär, on Mannheim, Springer, Rent. m. Frau a. Schweden, Dr. Stecke, ogge m. Frau a. Holland, Wischer, Fruch u. Prebiger, Rent. v. Darmstadt, Pfäzer, Adm. von Stuttgart.

Höfel Große, Friedmann, Kaufm. von Baden, Hesse, Adm. v. Frankfurt, Klein, Adm. v. Stuttgart, Eppenstein, Adm. v. Frankfurt, Ebb, Adm. v. Eberfeld, Duisberg, Adm. v. Barmen, Schaubert, Adm. v. Bremen, Sautweber, Adm. v. Pommern, Schramm u. Schmahfeld, Adm. v. Bremen, Kuch u. Heintze, Adm. v. Mainz, Bachmann, Adm. v. Hamburg, Götting, Adm. v. Berlin.

Höfel Pring, Wolf, Fabr. v. Heidelberg.

Höfel Stoffleth, Hermann m. Frau v. Sengen, b. Schärer m. Frau, Morgenstern m. Kam. und Levy, Adm. v. Frankfurt, Mozer, Bezirksförster v. Herenwies, Brachmann, Adm. v. Pforzheim, Müller, Oberinsp. m. Kam. v. Magdeburg, Corbet v. Paris, Höber, Adm. v. Stuttgart, Müller u. Jakob, Adm. v. Heidelberg, Krieger, Kreuze, Wied, Schott, Reichl, Neumann, Schröder, Eisfäher, Müller v. Schinsfen, Stud. v. Heidelberg, Vogel, Kaufm. v. Neutlingen, Hummel, Adm. v. Heilbronn.

Dea-Häuser Hof, Odenheimer, Adm. v. Stuttgart, Hebr. Weil v. Altheimingen, Gebr. Wolfers, Adm. v. Gailingen, Dräus, Adm. v. Mannheim.

Prinz, Beck, Adm. v. Mannheim, Eber, Postbeamter v. Basel, Braun, Ing. v. Gailingen, Dillherner, Adm. m. Kam. v. Freudenstadt, Hasenauer, Adm. v. Detmold, Englett, Geometer v. Gimmendingen, Bachmold, Adm. v. Würzburg, Seufert, Holzhd. v. Heide, al. Walb, Kaufm. m. Frau v. Dresden.

Prinzlicher Hof, Kempfer, Adm. v. Ehningen, Pfeiffer, Part. v. Luxemburg, Boghies, Amtmann v. Würzburg, Bodermann, Adm. v. Jena, Dr. Stoffensky v. Königberg, v. Hübler v. Graz, Kahbler v. Kattatt, Stürmer v. G. S. Lauter, Adm. v. Gruzach, Schäffer, Adm. v. Zweibrücken.

Prinzlicher Hof, Adam von Lauterburg, Beiler, Adm. v. Pforzheim, v. Amerongen, Hauptm. v. Bruchsal.

Silberner Anker, Lopp, Adm. v. Sarau, Kriedel, Geometer v. Heidelberg, Bauer, Buchdrucker v. Wien, Wolff m. Frau v. Mannheim.

Stadt, Rahr, Wellet, Adm. v. Luzern.

In Privathäusern.

Bei Frau Hofschauinspielerin Baldenecker: Baldenecker v. New-York. — Bei Diestländer, Frau Loupoin v. Döckrich. — Bei Kopp: Fr. Baumann v. Wauschott.

50
3
du
Co
45
fa
den
30
3
1
45
30
30
3
45
45
30
30
2.2.